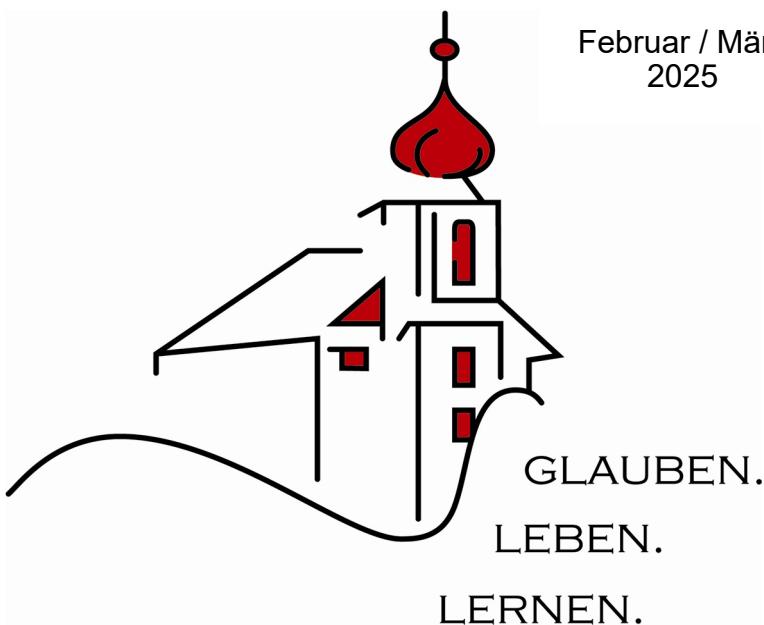


Egloffsteiner Kirchenbote

Februar / März
2025



- S. 2+3 Nachgedacht
- S. 4+5 Gebet + Sternsinger
- S. 6+7 Seniorenkreis + Weltgebetstag
- S. 8+11 Kirchenrenovierung
- S. 12+15 Termine + Gottesdienste
- S. 18+20 Aus dem Dekanat
- S. 22 + 23 Statistik
- S. 24+25 Reisen/Friedhofsordnung
- S. 26+27 Sammlung /Kasualien

Sie können uns auch Online lesen unter: www.egloffstein-evangelisch.de

Gott sei Dank!

Gott sei Dank für die Freiheit, wählen zu können! Niemand, auch nicht die Kirche kann sich anmaßen, Vorschriften machen zu können.

Gott sei Dank haben wir als Christen einen Gott, dem alle Bereiche unseres Lebens absolut wichtig sind. Weil wir ihm wichtig sind. Immerhin ist er selbst Mensch geworden...

Mit anderen Worten: Wie wir unser Leben und die Welt um uns gestalten, persönlich und in der Gesellschaft, dazu hat Gott eine Meinung. Und wie die aussieht, da brauchen wir nicht groß zu spekulieren, da hat Jesus in seinen Worten und Taten ganz deutliche Maßstäbe gesetzt.

So deutlich, dass er sich damit von Anfang an auch Todfeinde gemacht hat. Z.B. beim Stichwort Menschenwürde und Nächstenliebe. Sich mit diesen Themen auseinander zusetzen, dass kostet

Menschen, die nach Gottes Willen gefragt haben, mussten von Anfang an darum ringen, was in der konkreten Herausforderung jetzt wirklich dran ist. Und von Anfang an haben Menschen immer wieder Gott vor ihren Karren gespannt. Sie haben ihn auf den Lippen geführt und dabei gegen seine Maßstäbe gehandelt, die Beispiele sind bekannt: Hexenverfolgung, Kreuzzüge, Missbrauch und dessen Vertuschung, Krieg, polit. Unrecht etc.

Das mag eine Weile funktionieren, doch Gott lässt sich nicht ewig spotten. Lassen Sie uns da um Gottes Willen genau hinschauen, auch wenn es ein anstrengendes Ringen ist.

Die unten genannte ökumenische Initiative hat sich dazu Gedanken gemacht, unser Dekan hat sie zusammenfassend auf den Punkt gebracht.

Ich würde mich freuen, wenn wir in der Gemeinde darüber ins Gespräch kommen. Bitte auch und erst recht dann, wenn Sie sich über eine Aussage in diesem Kirchenboten ärgern. Miteinander um das Richtige ringen ist ja nicht das Gleiche, wie gegeneinander zu kämpfen ☺.

Seien Sie herzlich begrüßt, Gott segne Sie in allen Bereichen ihres Lebens!
Ihre Pfarrerin Carina Knoke

„Wählen. Für alle – mit Herz und Verstand“

Unter diesem Titel startete Anfang Januar eine ökumenische Initiative einiger evangelischer Landeskirchen und katholischer Bistümer in Deutschland zur Bundestagswahl am 23. Februar. Mit der Initiative wollen die Kirchen vor der Bundestagswahl für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt in der Gesellschaft werben und die Menschen dazu aufrufen, die Demokratie zu stärken und extremistischen Positionen entgegenzuwirken. Denn Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt kennen keine Ausnahme.

So wollen die Kirchen mit ihrer Initiative eine Art christlichen Kompass geben, der in Debatten und im Ringen um die eigene Wahlentscheidung hilft. Dazu dienen die Leitlinien der Initiative zu Demokratie, Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt.

Demokratie garantiert die Wahrung der Freiheit, der Würde und der Rechte jedes einzelnen Menschen, indem sie allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme gibt. Dabei ist die Demokratie auch in unserem Land keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht gerade in diesen Zeiten Pflege und Engagement.

Menschenwürde gründet für uns Christen in der biblischen Gottesebenbildlichkeit, die Gott jedem Menschen, gleich welcher Nation, Kultur, Hautfarbe oder sonstigen Merkmalen verliehen hat. Alle Menschen sind mit derselben Würde ausgestattet, die universell und unantastbar ist.

Nächstenliebe ist ein Kernbegriff der christlichen Botschaft. Sie gilt jedem Menschen, niemand ist davon ausgenommen. Sie drückt sich aus in Zuhören, Freundlichkeit, Nachsicht, Mitleid, Demut, Bereitschaft zum Verzicht, Nachbarschaftshilfe und vielem mehr.

Zusammenhalt erinnert uns daran, auf das Verbindende zu schauen, denn uns Menschen verbindet immer mehr als uns trennt. Deshalb sollten wir uns immer wieder fragen, was wir tun können, damit wir beieinander-bleiben und uns nicht entzweien.

Wer mehr über diese Initiative erfahren will, findet sie im Internet unter www.fuer-alle.info

Eine gute Wahlentscheidung wünscht Ihnen

Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan



Gebet für diese Zeiten:

Du Gott aller Zeiten und Schöpfer aller Dinge, durch Deinen Geist bist Du in allen Menschen gegenwärtig. Wir danken Dir für Frieden und Freiheit und für alles, was unser gesellschaftliches Zusammenleben gelingen lässt.

Wir spüren auch, dass Gleichgültigkeit, Egoismus und Hass den inneren Zusammenhalt in unserem Land gefährden. Wir bitten Dich, stärke in uns den Willen, unsere Verantwortung als Christinnen und Christen in Öffentlichkeit und Politik wahrzunehmen.

Gib uns Deine Unterscheidungskraft – so dass wir uns nicht durch Stimmungen leiten, sondern durch Deine Weisheit inspirieren -lassen. Lenke Du die persönlichen Überlegungen und Wahlentscheidungen, dass unser Land heute und morgen verantwortungsvoll regiert wird. Hilf, dass wir in einem offenen Widerstreit der Positionen zu einem tieferen Verständnis von Gerechtigkeit und sozialem Zusammenhalt finden. Leite Du das Handeln der politischen Akteure, damit sie unabhängig vom Wahlausgang ihre gemeinsame Verantwortung für den gesellschaftlichen Frieden in unserem Land wahrnehmen können. Führe Du uns jetzt und allezeit, damit Dein Wille geschehe. Amen.



Sternsingeraktion 2025

17 Jungs und Mädels im Alter von 6-14 Jahren trafen sich in diesem Jahr, um den Segen

20*C+M+B*25

in die Häuser zu bringen. Teils von Eltern begleitet, konnten dabei 5 Gruppen auch die Menschen in den Außenorten Schweinthal, Mostviel und Egloffsteinerhüll mit Liedern und Gedichten erfreuen! Die gesammelten Gaben gehen auch in diesem Jahr wieder in die Peruarbeit von Beit-Shalom, welche wir schon seit vielen Jahren unterstützen.
Ein stolzer Betrag von

2.436,90 Euro

konnte dabei von unseren Sternsingern zusammengetragen werden. Die zusätzlich gegebenen Süßigkeiten waren natürlich das Highlight der Aktion und wurden unter allen gerecht geteilt!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern, die sich der Kälte gestellt und die langen Wege auf sich genommen haben! Ihr wart spitze!
Vielen Dank auch den unterstützenden Eltern beim Begleiten, in der Küche und den Fahrdienst!

Und Vergelts Gott für alle Spenden und offenen Herzen der Menschen, die unseren Sternsingern die Türen geöffnet haben!

Julia Vogel & Christine Lehmann



Seniorenkreis



Der Seniorenkreis Egloffstein lädt herzlich ein zu seinen Nachmittagen im Gemeindehaus Egloffstein:

Donnerstag, 13. Februar 2025, 14.30 Uhr,
" Aus dem Buch der Resl Singer: „Wie's damols wor“, Erzählnachmittag

Donnerstag, 20. März 2025, ab 14.30 Uhr,
„Wir informieren über das Weltgebetstagsland: Die Cook-Inseln“

Wir freuen uns auf ein frohes Beisammensein,
auf bekannte und neue Gesichter.
Ein Fahrdienst ist wieder eingerichtet. Abfahrtszeiten bei:
Gisela Schmitt Tel. 424 und Anneliese Ledig, Tel. 989

PSALM 16,11
**Du tust mir kund
den Weg zum Leben. «**

Monatsspruch FEBRUAR 2025

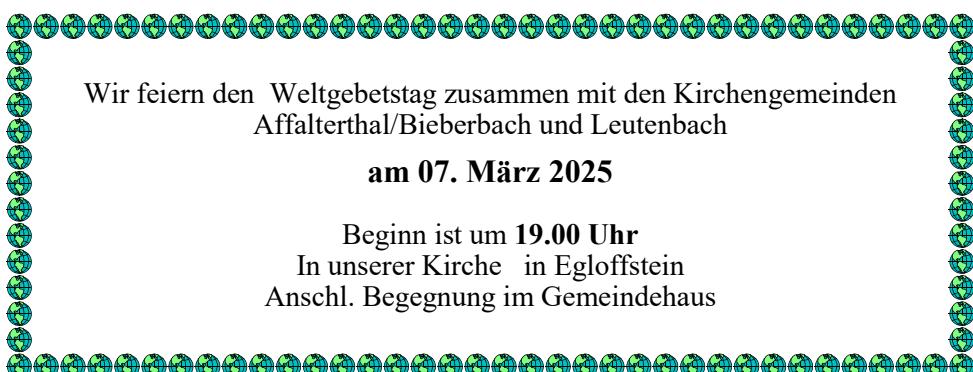
Weltgebetstag

Cookinseln

7. März 2025



wunderbar geschaffen!



Wir feiern den Weltgebetstag zusammen mit den Kirchengemeinden
Affalterthal/Bieberbach und Leutenbach

am 07. März 2025

Beginn ist um 19.00 Uhr
In unserer Kirche in Egloffstein
Anschl. Begegnung im Gemeindehaus

Aktuelle Infos zur Kirchenrenovierung!

Wir wurden gebeten ein paar Infos zum Status der Kirchenrenovierung, aktuell Gerüstbau zu teilen.

Im Februar wird die Fachfirma zwecks Zwiebelturmsanierung kommen (Wetter muss passen). Dann werden auch die schöne Turmspitze und die großen Turmuhren abgenommen und renoviert werden.

Stand 27.01.25 sind wir mit dem Gerüst so weit fertig, dass der Termin unsererseits gehalten werden kann. Eigentlich hätte das Gerüst ja bereits im Herbst fertig sein sollen, jedoch torpedierten uns einige Schwierigkeiten bei der digitalen Vermessung, Erstellung des exakten Gerüstbauplanes und Beschaffung der vielen sehr speziellen Gerüstteile, welche überwiegend nicht von uns zu verantworten waren.

Seit mehreren Wochen aber ist nun im „tiefsten Winter“ (Lob, Ehre und Dank an unseren guten Gott, der uns bisher sechs Sonnensamstage mit wunderbarem Gerüstbauwetter bescherte!) ein hoch motiviertes Team am Gerüstbauen (Helmut Leibinger, Joachim Wirth, Hanns Werner Wirth, Alfred Ledig, Michael Wirth, Hans Jürgen Porisch, Heinz Meier, Markus Joas, Simon Bogner, Cardok Stefan, Markus Köhler, Ekkehard Wirth, Alexander Grau, Wolfgang Grau, Harald Kraft) unterwegs. Wir sind dankbar für die gute Gemeinschaft, alles Gelingen und Bewahrung und für die sehr gute mittägliche Essensversorgung (Anneliese Ziegler, Jutta Porisch, Christina Jacob, Doris Leibinger, Karoline Löhr)!

Ganz kurze Aussicht in die Zukunft: Der Kirchturm könnte also Feb/März fertig sein. Dann wird noch die komplette Nordseite (Burgseite) und die Westseite (Eingangsseite) eingerüstet - danke ans Team um Thomas Held fürs Einhausen des Westportals -, damit die Reparaturarbeiten am Langdach ab Frühjahr erfolgen können. Voraussetzung hierfür ist noch, die Kirchendecke im Innenraum von unten komplett zu unterfangen/einzurüsten und Altar sowie Orgel komplett einzuhauen und zu schützen. Ab diesem Zeitpunkt ist die Kirche nicht nutzbar.

Jetzt ein Sprung in die Zukunft/Herbst, nach der Fassadenrenovierung - in Eigenleistung eingeplant, viele haben sich bereit erklärt - und vielen anderen Renovierungsarbeiten dürfen wir unser schönes Gerüst wieder abbauen, was ebenfalls wieder viele Hände erfordern wird!

Also ihr seid herzlich eingeladen, in unsere WhatsApp-Gruppe zu kommen, da gibt es öfters aktuelle News, sowie aktiv mitzuhelpen und zum Gelingen beizutragen - jeder kann was und VIELE werden gebraucht!

Gerüstbau-Team

Kirchenrenovierung



Und hier noch der aktuelle Stand zu Zuschüssen und Spenden:

Wir rechnen für die Kirchensanierung mit Kosten von ca. 750.000 €. Davon sollen grob 1/3 durch Zuschüsse der Landeskirche, 1/3 durch Zuschüsse Dritter und 1/3 durch Eigenleistung und Spenden erbracht werden.

Von der Landeskirche ist uns ein Teil bereits zugesagt, im Februar erfahren wir, ob und in welcher Höhe wir den Zuschuss zum 2. Bauabschnitt (Innenbereich) erhalten. Wir rechnen aber mit einem positiven Bescheid.

Bei den Zuschüssen Dritter haben wir bereits Zusagen der Oberfrankenstiftung, der DSD (Deutsche Stiftung Denkmalschutz), der Stiftung KiBa, des Landesamtes für Denkmalpflege, vom Landkreis Forchheim sowie vom Markt Egloffstein und kommen damit sicher auf die 250.000 €. Von der Landeskirche und den Stiftungen erhalten wir die Zuschüsse nach Vorlage der Rechnungen.

Bei der dritten Säule gehen wir von Eigenleistung im Gegenwert von 60.000 € aus (siehe auch den ermutigenden Bericht zum Gerüstbau). Sehr dankbar sind wir für eine große Spende des Familienverbandes der Grafen und Freiherrn von und zu Egloffstein, eine Spende der Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim und viele Spenden von Gemeindegliedern, Egloffsteiner Bürgern und weiteren Förderern. Von 190.000 erhofften Spenden sind 140.000 bereits eingegangen. So sind wir zuversichtlich, dass auch die Lücke von 50.000 € noch geschlossen werden wird.

Wen detailliertere Daten interessieren, findet diese in der Kirche (drei Säulen in Blau, Rot und Grün, die laufend aktualisiert werden). Wir sind dankbar für jede weitere Unterstützung!

Ekkehard Wirth



Kirchenrenovierung



„Feierabend mit Gott“

am Freitag, den 21.02.2025 und

am Freitag, den 14.03.2025

jeweils im Gemeindehaus Egloffstein

um 19.30 Uhr

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

Monatsspruch MÄRZ 2025



Wir feiern wieder
Abendmahlgottesdienst
im Tageszentrum Mostviel

am Mittwoch, den 12. Februar um 10.00 Uhr

am Donnerstag, den 13. März um 15.00 Uhr

am Freitag, den 14. März um 10.00 Uhr

Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

Vielleicht erleichtern die dortigen Räumlichkeiten (Zugang ohne Treppen, Sitzen auf Stühlen, WC) auch Ihnen den Gottesdienstbesuch oder Sie genießen einfach das Beieinandersein mit Menschen, die Sie sonst selten treffen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann gerne im Pfarrhaus anrufen (Tel. 236).



Kigo Kigo Kigo

Termine:

09.02.2025 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

09.03.2025 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Nähere Informationen bei Martina Porisch, Tel.: 0177-4504026



„Gottesdienst für kleine Leute“.

Am **23.02.2025**

und

am **30.03.2025**

jeweils um 10.30 Uhr im

Gemeindehaus



Nähere Information bei Dorothea Joas Tel.: 0175 7102599

oder Eva Kailing Tel.: 09197/2846007

Ter
mi
ne

Peruabend



Frau Petra Thümmler-Yalico wird am

**Donnerstag 27. Februar 2025
um 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus von ihrer Arbeit mit Beit-Shalom berichten.

Gottesdienste in Egloffstein

Sonntag,
9.00 Uhr
9.30 Uhr

09.02.2025

Gottesdienst, Pfr. Kühn
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag,
9.00Uhr

16.02.2025

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Knoke

Sonntag,
18.00 Uhr
Gräfenberg

16.02.2025

„Der andere Gottesdienst“,
Dekan Redlingshöfer
Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (s.S.20)

Freitag,
19.30 Uhr

21.02.2025

Feierabend mit Gott
im Gemeindehaus

Sonntag,
9.00 Uhr
10.30 Uhr

23.02.2025

Gottesdienst, Pfrin. Knoke
Gottesdienst für kleine Leute
im Gemeindehaus

Montag,
19.00 Uhr
Gräfenberg

24.02.2025

Ökumenischer Friedensgottesdienst,
Dekan Redlingshöfer,
Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (s.S. 20)

Sonntag,
9.00Uhr

02.03.2025

Gottesdienst, Pfr. Helmreich

Freitag,
19.00 Uhr

07.03.2025

Weltgebetstag bei uns in Egloffstein
Kirche, anschl. Gemeindehaus

Sonntag,
9.00Uhr
9.30 Uhr

9.03.2025

Gottesdienst, Pfrin. Knoke
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag,
19.30 Uhr

14.03.2025

Feierabend mit Gott
im Gemeindehaus

Gottesdienste

Sonntag,
9.00 Uhr

16.03.2025
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Helmreich

Sonntag,
9.00 Uhr

23.03.2025
Gottesdienst, Pfrin. Knoke

Sonntag,
9.00 Uhr
10.30 Uhr

30.03.2025
Gottesdienst, Prädikantin Schmidt
Gottesdienst für kleine Leute
im Gemeindehaus

Sonntag,
9.00Uhr

06.04.2025
Gottesdienst, Prädikant Knoke

Sonntag,
9.00Uhr
9.30 Uhr

13.04.2025
Gottesdienst, Prädikantin Schmidt
Kindergottesdienst im Gemeindehaus



1. WOCHE: *Fenster auf*

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

2. WOCHE: *Seufzen*

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

3. WOCHE: *Singen*

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

4. WOCHE: *Frischer Wind*

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.



5. WOCHE: *Dicke Luft*

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

6. WOCHE: *Ruhe finden*

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

7. WOCHE: *Osterwunderluft*

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.



SIEBEN WOCHEN OHNE „OHNE“, DAS WÄRE WAS. KEIN MOTTO, KEINE VORGABEN, KEIN SLOGAN USW.





Kindersseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in

Jerusalem
ist, wollen
auch viele
Frauen mit
ihm sprechen
und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet
mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in
Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt
er eine Frau auf, über die sehr gelästert
wird. «Alle sind willkommen in Gottes
Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala.
Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße
mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen
sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und
verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie
überwinden ihre Furcht und freuen
sich. Bald danach erscheint
einer Frau der lebende Jesus
selbst und sagt ihr, sie solle
allen von dieser Begegnung
erzählen.



Was qualmt und hoppelt
über die Wiese?
Ein Käminchen!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



einfach heiraten im Dekanat Gräfenberg Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 25.5.25

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in unsere Dreieinigkeitskirche nach Gräfenberg ein. Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Am Sonntag, den 25.5. habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Ihr könnt euch entweder vorher bei sibylle.stargalla@elkb.de für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch wirklich ganz spontan am 25.05.2025 vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 10 Uhr bis 16.30 Uhr!

In einem 20-minütigen Gespräch kurz vor der eigentlichen Zeremonie, erzählt ihr von euch selbst und dem, was eure Liebe ausmacht. Dann geht es los mit der Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Was ihr dafür braucht? Nur euch zwei – das reicht. Solltet ihr eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch wollen, braucht ihr daneben noch euren Ausweis und eure standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von euch sollte in diesem Fall auch evangelisch sein.

Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, ohne offizielle Beurkundung geht das natürlich auch.

Dekan Redlingshöfer, Pfarrerin Stargalla, Pfarrerin Knoke und Pfarrer Cramer freuen sich auf euch!

Wenn Ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei
Pfarrerin Stargalla 0178 666 5024.

Partnerschaftsinfo Mtwara/Tansania

Dank vieler Spenden konnten wir die Unterstützung der Evangelisten in unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania nun starten. Rechtzeitig zu Weihnachten erhielten von uns fünfzig Evangelistinnen und Evangelisten eine eigene Bibel mit Kommentar in ihrer Muttersprache Suaheli.

Für die Evangelisten im Dekanat Nachingwea konnten wir die Finanzierung von zwei Mopeds zusagen, damit sie die weiten, mehrstündigen Wege in die Dorfgemeinden künftig nicht mehr zu Fuß zurücklegen müssen.

Zudem ist von uns die Finanzierung von zwei Ausbildungsplätzen für zwei Evangelisten aus unserer Partnerdiözese in der kirchlichen Schule in Kidugala zugesichert worden. In den nächsten drei Jahren erhalten dort der 30-jährige Fredy Kasian Mnyengedi und der 32-jährige John Patrick Njen eine umfangreiche theologische Ausbildung um ihren Dienst künftig gut ausüben zu können.

Bischof Yeriko Ngwema bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern in unserem Dekanat für die große Unterstützung.



Der andere Gottesdienst“ startet

„Klarertext“ – unter diesem Motto startet die Reihe „der andere Gottesdienst“ in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Schon der Titel macht deutlich, dass die Besucherinnen und Besucher dieses Gottesdienstes etwas anderes erwartet als in den Gottesdiensten am Sonntag morgen.

Und es ist beim „anderen Gottesdienst“ auch vieles anders: er findet dreimal im ersten und dreimal im zweiten Halbjahr sonntags jeweils um 18.00 Uhr statt. Die Musik und die Lieder sind anders als gewohnt und auch die Themen und Elemente kommen so in den Sonntagsgottesdiensten nicht oder kaum vor. Vorbereitet wird „der andere Gottesdienst“ von einem größeren Team zusammen mit Pfarrerin Katrin Grimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer.

Den ersten „anderen Gottesdienst“ feiern wir am **Sonntag, den 16. Februar um 18.00 Uhr** in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Dabei geht es um das Thema “Menschlichkeit - um Gottes Willen”.



24. Februar: ökumenisch um Frieden beten

Zum dritten Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine lädt das evangelische Dekanat zusammen mit der katholischen Pfarrei Weißenheide am Montag, den 24. Februar um 19.00 Uhr zu einem ökumenischen Friedensgottesdienst in die Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Der Gottesdienst wird von Dekan Reiner Redlingshöfer und Pfarrer Andreas Hornung zusammen mit Geflüchteten aus der Ukraine gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zur Begegnung mit den Geflüchteten in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.



Himmels-momente



Menschen zur rechten Zeit an Tür oder Telefon.
Worte, die ohne Umweg zu Herzen gehen.
Ein Gedanke, der mir zufliegt, um bei mir zu wohnen.
Die gute Idee beim Schlendern.

Träume, ihre Filme von dem, was werden könnte.
Bilder, die über sich selbst hinausweisen.
Die Lösung für ein Problem, das ich losließ.
Der Segen, den ich mir nicht selber sagen kann.

TINA WILLMS

Übersicht über das kirchliche Leben

Handlungen	Eintrag in die Kirchenbüchern 2024
Taufen	7
Trauungen	1 mit Nummer + 1 ohne Nummer
Beerdigungen	10 mit Nummer + 2 ohne Nummer
Konfirmanden	0
Eintritt / Austritt	0 /2

Zu den Einlagen	2024	2023
Klingelbeutel	6.819,—	6.285,50
Kollekte für die eigene Gemeinde	3.089,34	2.905,—
Angeordnete Kollekten	587,50	735,50
Dekanats-Kollekten	100,50	125,50
Wahlkollekten	161,—	179,—
Freiwillige Kollekte	125,—	110,—
Gesamt	10.882,34	10.340,50



Einzelne Gaben	2024	2023
Kirche/Renovierung	36.045,20	5.665,—
Gemeindehaus	0,00	150,—
Posaunenchor	0,00	265,—
Kindergottesdienst/Jugendarbeit	70,—	481,—
Kreuz / Gebetskästchen	200,—	100,—
Friedhof	95,—	600,—
Straßenkinder	2.436,90	2.158,58
Diakonisches Werk	580,—	705,—
Für wo am Nötigsten/z.f.Verfügung	500,—	1.855,—
Brot für die Welt	1.930,—	1.735,70
Kirchgeld	5.705,—	5.975,—
Gesamt	47.562,10	19.060,28

Statistik

Eine war nah
und legte dir leicht
den Arm um die Schulter.
Die andere
kochte einen Tee
und stellte
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,
der pustete den Schmerz
in die Wolken.
Der andere holte eine Decke
und hüllte dich ein
in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst
an das,
was dich trösten kann,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Im März





Reisen
in christlicher
Atmosphäre

2025/6 unterwegs...

Reisen in christl. Atmosphäre

21./26. April. (Osterferien) Mein Spring-Festival

10./17. Mai 2025 Urlaubstage mit Gottes Wort in Oberstdorf (Gästehaus Krebs)

11./21. Juni (Pfingstf.) Vive la France: Elsass-Burgund-Provence (mit Dr. Traugott Farnbacher)

30.8./7.9. (Sommerf.) Bella Italia: Abruzzen – Rom – Assisi (mit Marcus Liess, R.)

8./13.9. (Sommerf.) Oberlausitz: Bautzen – Görlitz – Herrnhut – Zittau

Sa. 20.9. Berlin: „Marsch-für-das-Leben“ – Lebensschützer-Demo - 3.5. München (Eigenanreise)

Sa. 27.9. Coburg-Sesslach-Ummerstadt (mit EfG-Baptisten-FO)

29.9./6.10. Breslau-Auschwitz-Krakau (mit Liedermacher Christoph Zehender)

1./8.11. (Herbstf.) Wellness in Kolberg/ poln. Ostsee (mit KG ER-Johannes)

3./10.11. (Herbstf.) Israel: Land der Gegensätze & Faszination (mit Pfr.

Dr.Jonathan Kühn, IN)

12./14.12. (3.Adv.) Adventl. Erzgebirge/ Dresden & Meissen (mit KG Weihenzell b. AN) 15./22.2. (Faschingsf.) 2026

Israel-Jordanien

Reisen mit Bus-Rupprecht: 10./12.4. Tulpenblüte in Holland – 31.3./5.4.

Lourdes/ Frankreich

Infos/Anmeldung: Pfarrer.Martin.Kuehn@ web.de
91301 Forchheim, Schleifweg 3, Tel. 09191-7941433

Pflegefreie Gräber auf dem Egloffsteiner Friedhof

- Urnenfeld und Rasengräber

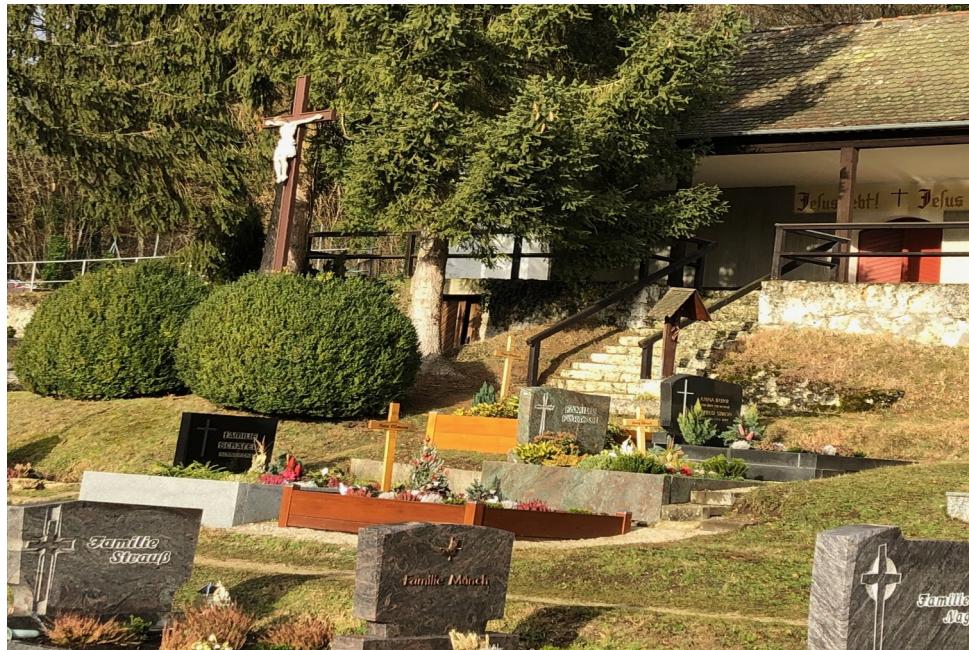
Eine wesentliche Änderung unserer neuen Friedhofsordnung ist, dass es - neben den herkömmlichen Einzel-, Familien- und Urnengräbern - ein Urnenfeld und Rasengräber gibt.

Das Urnenfeld befindet sich an der Mauer links unterhalb der Leichenhalle. An dieser Mauer werden der Urne zugeordnet kleine Platten mit Namen, Geburts- und Sterbejahr der Verstorbenen angebracht.

Rasengräber sind am Hang unterhalb des Urnenfeldes vorgesehen. Dies sind Erdgräber für Erdbestattungen mit einem Grabstein, aber ohne Einfassung und ohne Bepflanzung. Sie werden mit Rasen angesät, der vom Friedhofsträger gemäht wird.

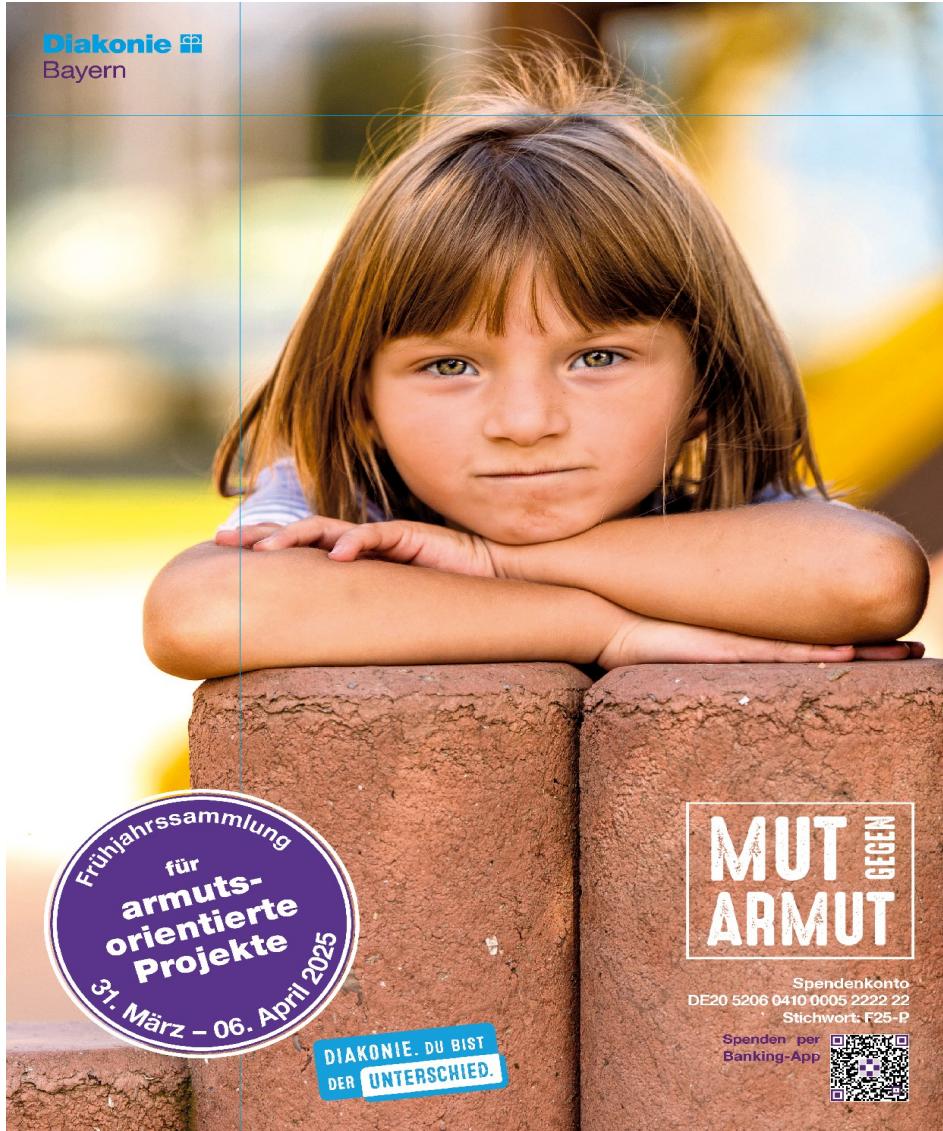
Die neue Friedhofsordnung mit aktuellen Gebühren gilt ab 1.5.2024 und ist auf unserer Homepage (unter Kirchenbote/Downloads) einsehbar. Weitere Infos zu den Neuerungen erteilt gerne Claudia Dietsch im Pfarramt.

Ekkehard Wirth



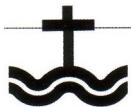
Sammlung

Diakonie ■
Bayern



Diakoniesammlung

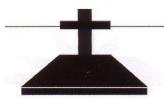
Wie schon in den letzten Jahren, werden wir auch heuer die Diakoniesammlung wieder mit Überweisungsträgern einsammeln. Die Überweisungsträger liegen dem Kirchenboten bei. Im letzten Jahr wurden **580,— €** eingezahlt.
Wir hoffen auch in diesem Jahr auf ein gutes Ergebnis.
Vielen Dank.



Taufen

Johanna Polster, Kind der Eltern Amelie und Joachim Polster aus Egloffstein,
geb. am 26.09.2024, getauft am 15.12.2024 in Egloffstein

Lara Schwarz, Kind der Eltern Nadine und Stefan Schwarz aus Egloffstein,
geb. am 10.07.2024, getauft am 26.01.2025 in Egloffstein



Beerdigungen

Heinz Kraft aus Seidmar, 83 Jahre, verstorben am 25.11.2024
Urneneisetzung am 07.12.2024 in Moritz/Leutenbach

Ursula Windisch aus Egloffstein, 78 Jahre, verstorben am 31.12.2024,
beerdigt am 03.01.2025 in Egloffstein

Das Hoffnungszeichen, das unsere Kirche in der Advents– und Weih-nachtszeit geschmückt hat



Kasualien

Gruppen (im Gemeindehaus)

Posaunenchor Mo. 20.00
Leitung Elisabeth Herteux

Jungschar (derzeit nicht aktiv)
Mädchen und Buben/14-tägig

Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig
Mo. 19.30 bei Renate Löhr
Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard Wirth/14-tägig
Mi. 20.00 bei Simone und Andreas Ledig
Mo. 19.30 bei Ursula Stieber/14-tägig

Pfarrbürozeiten:
Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Achtung!!
**Wir möchten darauf hinweisen,
dass Sie den Kirchenboten (Bilder) unter
www.egloffstein-evangelisch.de
in Farbe anschauen können.**
Die Redaktion

Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg 84, Tel.: 09197/236;
E-Mail:
pfarramt.egloffstein@elkb.de
Pfrin. Carina Knoke:
09197/236

Spendenkonto des Pfarramtes

IBAN:
DE05 7639 1000 0002 6114 06
BIC: GENODEF1FOH

Dr. Ekkehard Wirth
(Vertrauensmann), Tel.:
09197/698869

Claudia Dietsch (Sekretärin),
Tel.: 09197/717

Diakoniestation Gräfenberg,
Fr. Pilhofer: Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,
Pfrin. Knoke Tel.: 09197/236

Redaktion Kirchenbote:
Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)
Claudia Dietsch



Oma, Toilette, Bar, Pizza, fehlende Klaviertasten